

Buntes Weihnachtstreiben rund um die historische Johanneskapelle

Weihnachtsmarkt ist ein Jahreshöhepunkt für Dietzhöhlztaler und Gäste



DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Über 20 Weihnachtsmarktstände, der Vereine, Parteien, Organisationen und Kreativen aus Dietzhöhlztal boten eine große Vielfalt an und lockten – trotz anfänglichem Nieselregen – viele hunderte Besucher in das Ortszentrum von Ewersbach.

Professionell durch den erlebnisreichen Nachmittag führte wieder das Duo Anika Herr (1. Vorsitzende des TV Ewersbach) und Andreas Thomas (Bürgermeister), die pünktlich um 12 Uhr – zum Glockenschlag der benachbarten Johanneskapelle – den Weihnachtsmarkt feierlich eröffneten. Dabei gab Bürgermeister Thomas den vielen Besuchern noch ein nachdenkliches Zitat von Friedrich Bodelschwing auf den Weg: „Advent und Weihnachten ist wie ein Schlüsselloch, durch das auf unseren dunklen Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt.“ In die besinnliche Adventszeit stimmten traditionell auch die Vereinigten Posaunenchöre ein. Unter der Leitung von Christof Schwedes präsentierten sie sechs weihnachtliche Stücke wie „Macht hoch die Tür“, „O komm oh komm du Morgenstern“, „Tochter Zion“, ...



Besinnliche Adventszeit mit musikalischen Beiträgen

Nach den „großen“ Instrumenten der Vereinigten Posaunenchöre bekamen die „kleinen Künstler“ der Jung-Stilling-Schule ihre Bühne vor den unzähligen Weihnachtsmarkt Besuchern. Die Klasse 4 präsentierte zusammen mit Lehrer Peter Vielhauer gekonnt die Klassiker „Alle Jahre wieder“, „Engel lassen laut erschallen“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Kling Glöckchen klingelingeling“ und „Morgen Kinder wird's was geben“. Nach einer kurzen Pause sammelten sich die Sänger des MGV Oberes Dietzhöhlztal unter

der Leitung von Manfred Henne und sangen stimmungsvoll „Herbei o ihr Gläubigen“ und „Heilige Nacht o gieße du“. Unter der gleichen Leitung folgte anschließend der Gemischte Chor Steinbrücken mit „Halleluja“ und „Adventsjodler“. Den musikalischen Abschluss auf der „Open Air Bühne“ übernahm der Gospelchor der Freien evangelischen Gemeinde Ewersbach. Chorleiter Dietmar Hess hatte mit „seinem“ Gospelchor „I heard the bells on christmas day“, „Holy is the Lord“ und „Santo“, professionell einstudiert.





Umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder

Großer Andrang herrschte im „Café gern gesehen“. Dort konnten Kinder unter Anleitung und mit Hilfe von Mitarbeitern der FeG Ewersbach weihnachtlich basteln und hatten so erste kleine Geschenke für den Gabentisch unter dem Weihnachtsbaum. Daneben bot auch die Waldgruppe Dietzhölztal verschiedene Aktionen zum Mitmachen an, so konnten die „Naturkinder“ sich Stockbrot über dem Lagerfeuer backen.

Nikolaus brachte Obst und Süßigkeiten

Nicht alle, der jungen Besucher, fasten sofort Vertrauen in dem großen Mann mit roter Mütze und Jacke sowie dem weißen Rauschebart. Aber ein griff in den großen Sack gefüllt mit Obst und Süßigkeiten lockte dann doch. Dafür beugte sich der Nikolaus auch zu den ganz kleinen Kindern im Kinderwagen hinunter, die dann – etwas zögerlich – gerne zugriffen.



THE und AM stellten sich vor

Kleine „Geschenke aus aller Welt“ gab es am Stand der Allianz-Mission (AM), die über ihre weltweite Arbeit informierte. Die liebevoll eingerichtete Lounge der Theologischen Hochschule (THE) lud nebenan zum Verweilen und Plaudern mit den Studierenden ein.



Kreativmarkt in der historischen Johanneskapelle lockte

Besonders beliebt bei den Besuchern ist das große Sortiment handwerklicher Produkte in der historischen Johanneskapelle, hier wird so manches individuelle Weihnachtsgeschenk gekauft. Vor allem aus dem Dietzhöhlztal kamen die Kreativen, die allerlei ausstellten und zum Kauf anboten. „Für uns ist dieser Kreativmarkt immer der Höhepunkt im schönen Ambiente des Kapellchens“, schwärmte ein Ehepaar beim Schlendern.



Kulinarische Vielfalt bot für jeden Geschmack

Von Bratwurst über Haubergsuppe, Erbsensuppe, Crêpes, süßen Waffeln, Schichtfleisch im Brötchen, Kartoffelnester, Dietzhöhlztaler Geröstl, Stadionwürstchen, Kartoffelwaffeln aus dem historischen Waffeleisen, Schmalzbroten, Kartoffelkuchen, selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen, ... bei diesem riesen Angebot blieb kein Besucher hungrig. Zudem wurde alles liebevoll und handwerklich traditionell zubereitet.

Heiße und kalte Getränke in großer Auswahl

Glühwein, heißer Apfelwein, Bärenörter, Glühcaipirinha, Jager-tee, heißer Met, Kinderpunsch, Kaffee, kaltes Bier, ... Bei dieser Auswahl mit und ohne Alkohol blieb kein Wunsch offen und die heißen Getränke wärmten bei dem nasskalten Winterwetter.



4000 Lose für die Tombola

Die Lose, jedes für 1 €, für die große Tombola und die beliebten Streifenkalender gab es am Stand der VdK Ortsverbände. Der Erlös geht in diesem Jahr als Spenden an „JUST - Offene Jugendarbeiten Dietzhöhlztal e.V.“. Damit werden notwendige Anschaffungen und Renovierungsarbeiten des Jugendraums unterstützt. Pünktlich um 17 Uhr startete der Höhepunkt, die Verlosung der über 100 Gewinne. Dafür holte sich Anika Herr verschiedene kleine „Glücksfeen“, die aus der Lostrommel die Gewinner zogen. Während der Bürgermeister die Preise zeigte, verlas Anika Herr die Namen der Gewinner. Neben den drei großen Hauptgewinnen:

Ein Akku-Rasenmäher (gesponsert von Sparkasse, EAM und VR Bank Lahn-Dill), eine Dampf-Bügelstation (gesponsert von der Gemeinde Dietzhöhlztal) und ein Spielzeug Pferdgestall mit Tieren (gesponsert von der Buchhandlung Kreck) gab es viele weitere attraktive Sachpreise und Gutscheine, überwiegend gespendet von den Dietzhöhlztaler Gewerbetreibenden!

In seinem Schlusswort bedankte sich Andreas Thomas bei allen Mitwirkenden der Veranstaltergemeinschaft, Stephanie Becker mit ihren Kolleginnen und Kollegen der Rathaus- und Bauhofmannschaft und insbesondere bei den vielen Spendern für die gelungene Gemeinschaftsaktion!

